Statement zur freiwilligen COVID-19-Impfung für die Mitarbeiter und Zulieferer von BioNTech zur Aufrechterhaltung der Produktion und Auslieferung der COVID-19-Impfstoffdosen

Januar 11, 2021

Um den COVID-19-Impfstoff weltweit möglichst vielen Menschen zur Verfügung zu stellen, werden BioNTech und seine Partner ihre Produktionsstätten weiterhin unter maximaler Auslastung betreiben. Um die Integrität unserer Lieferkette, einschließlich der Entwicklung, Produktion, Freigabe, Zulieferung und Distribution des Impfstoffes, aufrechtzuerhalten, hat sich BioNTech entschieden, seinen Mitarbeitern in Deutschland eine freiwillige COVID-19-Impfung anzubieten. Darüber hinaus wird das Unternehmen den Impfstoff Zulieferern und Distributionspartnern in Deutschland und Österreich zur Verfügung stellen, die aktiv und direkt in den Produktions- und Distributionsprozess eingebunden sind. Die Entscheidung folgt einer sorgfältigen Prüfung der Umsetzung des Programms sowie der Information des deutschen Bundesministeriums für Gesundheit und weiterer Gesundheitsbehörden.

Die Teilnahme an dem Mitarbeiter-Impfprogramm basiert auf Freiwilligkeit. Alle mit dem Impfprogramm verbundenen Kosten werden von BioNTech übernommen. Die zusätzlichen geringen Mengen an Impfstoff, die für diesen Zweck verwendet werden, sind klar abgetrennt von dem Lieferkontingent, das BioNTech im Rahmen der Liefervereinbarungen mit der Europäischen Kommission und anderen Regierungen abgeschlossen hat. Sie haben keinen Einfluss auf BioNTechs Fähigkeit, Verpflichtungen im Rahmen dieser Liefervereinbarungen zu erfüllen.